

GR Ingrid HEUBERGER

12.06.2014

## **A N T R A G**

Betr.: Erhebung von fehlenden Gehsteigen bzw. Gehwegen

In Graz gibt es eine Unzahl von dringend nötigen Gehsteigen bzw. Geh- und Fußwegen an stark befahrenen Landes- und Gemeindestraßen, etwa für viele zu nennen: die Petersbergenstraße, welche von der Kreuzung Peterstalstraße bis zu ihrem Ende nahezu unbegebar ist, im weiteren Verlauf bindet z. B. gleich der Pachernweg an, wo es auch stellenweise nicht einmal ein Bankett gibt, um zu Fuß die Straße entlang gehen zu können.

Aber auch viele neue Wohnverbauungen wurden in letzter Zeit bis an den Straßenrand genehmigt, so dass auch in völlig neuen Strukturen unhaltbare Zustände einen Fußwegverkehr nahezu unmöglich machen, hier wäre z. B. Beispiel die Siedlung an der Engelsdorferstraße gegenüber der Bauernmarktzufahrt in Liebenau zu nennen, wo sich die kleinen Vorgärten der einzelnen Wohnungen bis an den Straßenrand erstrecken. Aber auch in der Straßgangerstraße gibt es ähnlich Beispiele, wo die Fa. Kohlbacher ihre neuen Wohnblöcke direkt an das Bankett errichten durfte.

Besonders schlimm sind jedoch überwiegend die Zustände bei den in der Stadt Graz gelegenen Landesstraßen, welche an Straßenrändern bzw. Banketten kaum Sicherheitsstreifen für einen Fußweg aufweisen.

Daher stelle ich namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs den

### **A n t r a g:**

Herr Verkehrsstadtrat Herrn Mag. Mario Eustacchio wird ersucht, gemeinsam mit dem Referat der Steirischen Landesregierung für Verkehr, unter Herrn Landesrat Dr. Gerhard Kurzmann, und der Grazer Bau- und Anlagenbehörde, unter Frau Stadträtin Elke Kahr, eine dringende Erhebung der beschriebenen Zustände durchzuführen, um in Folge und besonders in Anbetracht des ständig ansteigenden Verkehrs, an den gefährlichsten Stellen höchst notwendige Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.